

Bayern München

Beitrag von „Zaphod“ vom 19. April 2015, 00:02

Zitat von Exilfrange

Aber, Chaos, kleine Anmerkung: Der Terminus "Schulmedizin" ist negativ konnotiert. Besser wäre: wissenschaftliche Medizin / medizinische Wissenschaft.

Und weil die Medizin der wissenschaftlichen Methodik folgt, ist alles, was nachweisen kann, dass es funktioniert, auch Teil davon und muss nicht als "alternative Medizin" verkauft werden.

Es braucht nur einen Nachweis auf Wirksamkeit und es kann als Medizin zugelassen werden.

sorry, aber bei dieser Passage muss ich loslachen.

Schulmedizin ist schon richtig, auch wenn es negativ behaftet ist.

Der Wissenschaftsanteil an der medizinischen Behandlung im Allgemeinen ist leider so niedrig, dass ich mich gegen Deine Terminologie wende.

Die wissenschaftliche Methodik in der Medizin ist zwar auch gegeben aber weit hinter dem was wir kennen zuueckgestellt. Das Meiste ist immernoch Alchemie und trail and error. Auch die allermeisten medizinische Studien fallen fuer mich nicht unter wissenschaftlich, leider.

Das soll weder heissen, dass es keine Wissenschaft in der Medizin gibt, noch dass ich alternative Medizin hiermit unterstuetzen wollte.